

Dokumentation Projekt „Eventhütten der RMS“

Bei der Überlegung, welches Projekt verwirklicht werden sollte, kam sehr schnell der Wunsch nach Eventhütten für die Schule auf, da die Ganztageschule mit 540 Schülerinnen und Schülern einen perfekten Rahmen bietet, um in der Mittagsfreizeit regelmäßig Aktionen zu veranstalten. Im Sommer kreieren die höheren Klassen Drinks, Cocktails oder Eis für die Mitschüler, im Winter werden immer wieder Waffeln und Kinderpunsch als willkommene Abwechslung angeboten. Ein Elternteam richtet mehrmals im Jahr unter dem Motto „kidfit“ ansprechende, gesunde Pausenbrote, Fruchtspieße sowie Säfte und bietet diese den Schülern an. Im Advent feiert die Rupert-Mayer-Schule ein Adventliches Fest für Groß und Klein mit Bastelangeboten und kulinarischen Leckerbissen.

Deshalb kam Wunsch auf, mit den Schülern eine mobile Hütte aus Holz zu bauen, die für verschiedene Aktivitäten als Verkaufsstand dient und bereits durch das Aufbauen auf dem Schulhof die Spannung auf die nächste Aktion weckt.

Da in der 9. Klassenstufe die Unterrichtseinheit "Bautechnik" im Bildungsplan verankert ist, eignet sich dieses Projekt perfekt für die Schüler. Eben dort heißt es: "Die Schülerinnen und Schüler planen Lösungen zu Problemstellungen im Bereich Bautechnik, setzen sie um und werten die Ergebnisse aus. Sie kennen technische Systeme eines Gebäudes und Möglichkeiten zur energetischen Optimierung...".

Nach der Zusage des Handwerkswettbewerbs ging die Technikgruppe der 9. Realschulklasse sofort ans Werk und stellte die ersten Überlegungen an. Bei der Größe der Hütte wurde bei den Planungen gleich bedacht, dass im Innenraum neben den Verkäufern auch zwei große Biertische zur Speisenzubereitung Platz haben sollten.

Von den Schülern wurde daraufhin eine technische Zeichnung angefertigt. Des Weiteren mussten sie ausrechnen, wie groß der Materialverbrauch sein würde.

Als nächstes erfolgte ein Anruf bei unserem Partner Milkau Holzbau, um dort die Pläne abzustimmen. Herr Schnell von der Firma Milkau stellte dann eine professionelle technische Zeichnung her, welche die Grundlage für die Herstellung in der Firma darstellte.

Der Herstellungstermin inklusive Betriebsbesichtigung in Mühlheim scheiterte auf Grund der Coronapandemie. Er hätte am 16.03.2020 stattgefunden. Bis zu den Sommerferien ruhte das Projekt und durfte von der Technikgruppe nicht weiterverfolgt werden, da schulische Ausflüge vom Land Baden-Württemberg untersagt wurden.

Nach den Sommerferien wurden die Regelungen für Schule wieder etwas gelockert, was zu einer Wiederaufnahme des Projektes führte. Nach kurzer Absprache mit der Firma Milkau wurde ein neuer Termin für die Herstellung der Eventhütten ausgemacht.

Am 01.10.2020 war es dann soweit: Die Technikgruppe der Rupert-Mayer-Schule traf sich um 8.00 Uhr an der Schule und fuhr in Fahrgemeinschaften nach Mühlheim zur Firma Milkau Holzbau. Dort wurden wir herzlich von Frau Diana Milkau in Empfang genommen. Nach der Begrüßung erfolgte eine kurzweilige Führung durch den Betrieb, bei der die Schüler Einblick in die Geschichte des Betriebs und die Arbeit eines Zimmerers bekamen. Die Größe des Betriebs war für die Schüler sehr beeindruckend.

Christian Müller begrüßte uns, zeigte und erklärte den Schülern die Abbundanlage. Währenddessen wurden von der Anlage millimetergenau die ersten Träger unserer Hütten gefräst und abgelängt.

Anschließend durfte die Technikgruppe gemeinsam mit Herrn Müller die Seitenwände an der Kreissäge auf das passende Maß sägen. Im Anschluss folgten das Einzeichnen der Türen und der Aufklappblenden, die dann von Schülern mit der Handkreissäge ausgesägt wurden. Die Träger der Hütten wurden nach der Mittagspause von den Technikschaülern an die Seitenwände geschraubt. Zum Abschluss stellten wir gemeinsam zur Probe eine Hütte auf. Leider reichte die Zeit nicht mehr, eine Hütte komplett fertigzustellen. Es fehlten noch die Scharniere an der Tür und die Gasdruckfedern an den Aufstellern. Nach dem Aufräumen und Fegen der Werkstatt machten wir uns wieder in Fahrgemeinschaften auf den Heimweg.

Die Lieferung wurde mit Herrn Schnell auf Donnerstag, den 15.10.2020 festgelegt. Am Donnerstagmorgen kam Herr Müller mit den Einzelelementen auf dem LKW. Nachdem wir die Hütten abgeladen hatten, machten wir uns sofort an die Arbeit. Die Scharniere und die Gasdruckfedern wurden gemeinsam angebracht, die Hütte im Anschluss aufgestellt. Die Fertigstellung der zweiten Hütte wurde von den Schülern selbst am Nachmittag im regulären Technikunterricht gemeistert.

Ein Anstrich mit Lasur bzw. das Anbringen des Logos wird die nächsten Wochen im Rahmen des Kunstunterrichts aller Voraussicht nach durchgeführt. Wir als Schule hoffen, dass sich die aktuelle Lage in Deutschland aufgrund von Corona schnell bessert und wir die Hütten gemeinsam mit allen Schülern einweihen und nutzen können.

An dieser Stelle möchten wir uns bei der Akademie Würth für die Teilnahme am Projekt „Mach was!“ bedanken. Des Weiteren gilt großer Dank der Firma Milkau Holzbau, die uns in der Planung, Umsetzung und Fertigstellung unseres Projektes sehr unterstützt haben.